

Rech- nungs- bericht 2016



gemeinderuggell

Vorwort



Maria Kaiser-Eberle
Gemeindevorsteherin

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Bereits zum dritten Mal als Vorsteherin darf ich Ihnen im Namen des Gemeinderats Ruggell die Jahresrechnung präsentieren, welche für uns äusserst positiv ausgefallen ist. Die Gemeindefinanzrechnung weist für das Jahr 2016 einen Finanzierungsüberschuss von CHF 2.195 Millionen aus. Gemäss dem Budget 2016 rechneten wir voraus mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 0.6 Millionen.

Die Finanzkommission ist zusammen mit dem Gemeinderat jedes Jahr sehr bestrebt, in intensiven Arbeitssitzungen ein detailliertes Budget zu schaffen, welche die Pläne und Aufgaben der Gemeinde realitätsnah abbilden sollen. Nicht immer ist es aufgrund von bereits kleinsten Gründen jedoch möglich, genau diese Vorhaben nach Budgetvorgaben durchzuführen. Im letzten Jahr wurden beispielsweise weniger Tiefbauprojekte realisiert wie geplant. Generell konnte bei fast allen Verwaltungszweigen das Budget 2016 unterschritten werden, während gleichzeitig die Erträge zum wesentlichen Teil aufgrund der Mehreinnahmen bei der Ertragssteuer, der Inertstoffdeponie und bei den Pacht- und Baurechtszinsen deutlich höher ausfielen.

Im Jahr 2016 konnte mit dem Umbau der bestehenden Primarschule die Erweiterung der Gemeindegemeinschaft abgeschlossen werden. An der offiziellen Eröffnungsfeier im Oktober 2016 mit einem Tag der offenen Tür feierten sowohl die Kinder, Eltern und Lehrpersonen wie auch eine Gemeinschaft von Arbeitsgruppen und Verwaltungsmitarbeitenden dieses erfolgreiche Werk. Als zweitgrösste Investition wurde im Jahr 2016 der Schmettakanal vor allem im Bereich Sternenareal ausgebaut. Dieser Ausbau direkt hinter dem Regenbecken bei der Kirche garantiert uns bei Hochwasser ein grösserer Schutz – und das nächste Hochwasser wird sicher einmal kommen.

Das wiederholt erfreuliche Ergebnis für unsere Gemeinde lässt natürlich Diskussionen über unseren aktuellen Gemeindesteuersatz von 200% zu. Die Gemeinde Ruggell kann und konnte immer schon auf eine verantwortungsvolle Finanzhaushaltsführung des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung stolz sein. Projekte wurden gut durchdacht und kostenbewusst im Sinne des Gemeinwohls umgesetzt, entsprechend hat sich das Dorf optimal entwickelt und zieht heute noch sehr viele Neuzügler an. Unsere Finanzkommission hat im Mai 2017 vom Gemeinderat einstimmig den Auftrag erhalten, eine Steuersenkung zu überprüfen. Ebenfalls ist eine dynamische Steueranpassung denkbar, indem der Steuersatz an bestimmte Faktoren gebunden wird. Spätestens bei der Verabschiedung des Budget 2018 wird der Gemeinderat Ende November über den Gemeindesteuersatz entscheiden.

Die Jahresrechnung 2016 wurde von der Revisionsgesellschaft Thöny Treuhand AG revidiert und von der Geschäftsprüfungskommission mit Bericht zur Genehmigung dem Gemeinderat vorgelegt. Am 3. Juli 2017 hat der Gemeinderat die Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Das Lob der Revisionsstelle und Geschäftsprüfungskommission gebe ich gerne an all meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung weiter.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des Gemeinderats bei allen herzlich bedanken, die zur positiven Entwicklung von Ruggell beitragen. Dieses gemeinsame und wertvolle Wirken für unsere Gemeinde, sei es in den Kommissionen, Arbeitsgruppen oder auch in den Vereinen, bedeutet dem Gemeinderat sowie mir sehr viel.

Juli 2017



Maria Kaiser-Eberle
Gemeindevorsteherin

Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Einleitung

Art. 99

Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102

Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält:
 - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
 - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
 - c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
 - d) den Stand der Verpflichtungskredite;

- e) die Rechnungen der Stiftungen;
 - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

Art. 113

Gemeinderechnung; Revision

- 1) Der Gemeindekassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Gemäss Art. 113 Abs. 3 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 ist die Gemeinderechnung zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Die vorliegende Jahresrechnung 2016 wurde am 1. Juni 2017 von der Geschäftsprüfungskommission geprüft, an der Gemeinderatssitzung vom 3. Juli 2017 genehmigt und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2016 weist folgende Eckwerte auf:

| | | |
|--|-----|--------------|
| Ertragsüberschuss Laufende Rechnung | CHF | 2 197 289.– |
| Nettoinvestitionen | CHF | 3 296 851.– |
| Finanzierungsüberschuss der Gesamtrechnung | CHF | 2 195 725.– |
| Eigenkapital | CHF | 47 715 984.– |
| Bilanzsumme | CHF | 50 914 548.– |

Wie vom Gesetz vorgesehen, wird auf Anfrage die detaillierte Jahresrechnung an Interessierte abgegeben. Falls Sie die detaillierte Jahresrechnung erhalten möchten, können Sie diesen telefonisch bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 377 49 20 oder per E-Mail unter info@ruggell.li anfordern.

Armin Allgäuer
Gemeindekassier

Gesamt- rechnung

| | IST 2016 | Budget 2016 | IST 2015 | Abweichung IST 16 / Bud. 16 |
|---|------------------|----------------|---------------|-----------------------------------|
| Ertrag laufende Rechnung | 15 605 115 | 15 097 821 | 15 894 194 | 507 294 |
| Einnahmen Investitionsrechnung | 978 735 | 1 019 000 | 440 043 | -40 265 |
| Gesamteinnahmen | 16 583 850 | 16 116 821 | 16 334 237 | 467 029 |
| Aufwand laufende Rechnung* | 10 112 539 | 10 580 207 | 9 563 792 | -467 668 |
| Ausgaben Investitionsrechnung | 4 275 586 | 4 935 850 | 6 699 394 | -660 264 |
| Gesamtausgaben | 14 388 125 | 15 516 057 | 16 263 186 | -1 127 932 |
| Finanzierungs- überschuss/-defizit | 2 195 725 | 600 764 | 71 051 | 1 594 961 |

* ohne Abschreibung auf Verwaltungsvermögen

Die Gemeinderrechnung weist für das Jahr 2016 einen Finanzierungsüberschuss von CHF 2.195 Mio. aus. Gemäss Budget 2016 wurde mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 0.600 Mio. gerechnet.

Die Gesamteinnahmen konnten gegenüber Budget 2016 um CHF 0.467 Mio. gesteigert werden.

Die Gesamtausgaben sind gegenüber dem Budget 2016 um CHF 1.127 Mio. tiefer ausgefallen.

Laufende Rechnung

| | IST 2016 | Budget 2016 | IST 2015 | Abweichung IST 16 / Bud. 16 |
|--------------------------|------------------|----------------|------------------|-----------------------------------|
| Laufende Erträge | 15 605 115 | 15 097 821 | 15 894 194 | 507 294 |
| Laufende Aufwände | 10 112 539 | 10 580 207 | 9 563 792 | -467 668 |
| Bruttoergebnis | 5 492 577 | 4 517 614 | 6 330 402 | 974 963 |
| Abschreibungen | 3 295 288 | 3 834 820 | 3 772 428 | -539 532 |
| Ertragsüberschuss | 2 197 289 | 682 794 | 2 557 973 | 1 514 495 |

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2.197 Mio. ab. Im Voranschlag war ein Ertragsüberschuss von CHF 0.682 Mio. budgetiert worden. Im Budgetvergleich sind die laufenden Erträge um CHF 0.507 Mio. gestiegen. Die laufenden Aufwendungen sind um CHF 0.467 Mio. gesunken. Die Abschreibungen liegen CHF 0.539 Mio. unter dem Voranschlag. Im Jahr 2016 wurden weniger Tiefbauprojekte realisiert als geplant. Bei Tiefbauprojekten wird eine Abschreibung von 100 % im Erstellungsjahr vorgenommen. Im Gegensatz dazu werden bei Hochbauprojekten nur 10 % vom Buchwert pro Jahr abgeschrieben.

Entwicklung der einzelnen Verwaltungszweige

| | 2016 | | Budget 2016 | | | 2015 | | Abw. IST 16 / Bud. 16 | |
|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-----------------------|----------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Allgemeine Verwaltung | 1 966 433 | 83 238 | 2 074 272 | 94 856 | | 1 822 130 | 136 972 | -107 839 | -11 618 |
| Öffentliche Sicherheit | 257 815 | 511 | 301 955 | 800 | | 275 983 | 1 092 | -44 141 | -289 |
| Bildung | 2 278 488 | 22 332 | 2 323 916 | 21 500 | | 2 143 954 | 23 186 | -45 428 | 832 |
| Kultur, Freizeit, Kirche | 1 788 153 | 72 010 | 1 886 664 | 77 380 | | 1 726 422 | 148 779 | -98 511 | -5 370 |
| Gesundheit | 11 375 | - | 13 700 | - | | 10 573 | - | -2 325 | - |
| Soziale Wohlfahrt | 1 468 375 | 3 800 | 1 457 816 | - | | 1 471 351 | 59 755 | 10 559 | 3 800 |
| Verkehr | 736 173 | 66 799 | 737 561 | 36 800 | | 609 538 | 44 208 | -1 388 | 29 999 |
| Umwelt, Raumordnung | 830 660 | 507 620 | 958 656 | 414 600 | | 895 854 | 497 607 | -127 996 | 93 020 |
| Volkswirtschaft | 495 815 | 115 825 | 543 896 | 114 850 | | 483 516 | 98 977 | -48 081 | 975 |
| Finanzen und Steuern | 279 252 | 14 732 980 | 281 771 | 14 337 035 | | 124 472 | 14 883 617 | -2 519 | 395 945 |
| Zwischentotal | 10 112 539 | 15 605 115 | 10 580 207 | 15 097 821 | | 9 563 792 | 15 894 194 | -467 668 | 507 294 |
| Abschreibungen VV | 3 295 288 | - | 3 834 820 | - | | 3 772 428 | - | -539 532 | - |
| Zwischentotal | 13 407 826 | - | 14 415 027 | - | | 13 336 220 | - | -1 007 201 | - |
| Überschuss/Fehlbetrag | 2 197 289 | - | 682 794 | - | | 2 557 973 | - | 1 514 495 | - |
| Total | 15 605 115 | 15 605 115 | 15 097 821 | 15 097 821 | | 15 894 194 | 15 894 194 | 507 294 | 507 294 |

Wie die Tabelle zeigt, haben die Erträge gegenüber dem Budget CHF 0.507 Mio. zugenommen. Der Aufwand sank um CHF 0.467 Mio. gegenüber dem Budget.

Der Anstieg der Erträge von CHF 0.507 sind zum wesentlichen Teil auf die Mehreinnahmen bei der Ertragssteuer sowie auf Mehreinnahmen bei der Inertstoffdeponie und bei den Pacht- und Baurechtszinsen zurückzuführen.

Die Aufwendungen liegen mit CHF 0.467 Mio. unter dem Budget. Wie auf der o.a. Tabelle ersichtlich, konnte bei fast allen Verwaltungszweigen das Budget 2016 unterschritten werden.

Die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen sind ebenfalls CHF 0.539 Mio. tiefer ausgefallen als geplant.

Laufende Rechnung nach Kostenarten

| Artengliederung | IST 2016 | Budget 2016 | IST 2015 | Abw. IST 16 / Bud. 16 | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|-------------|
| | | | | Betrag | % |
| ERTRAG | | | | | |
| Vermögens- und Erwerbssteuer | 5 538 137 | 5 000 000 | 5 393 594 | 538 137 | 10.8% |
| Ertragssteuer | 2 603 513 | 1 500 000 | 2 582 933 | 1 103 513 | 73.6% |
| Übrige Steuern | 12 931 | 12 000 | 13 013 | 931 | 7.8% |
| Gebühren | 1 091 | 1 100 | 1 091 | -9 | -0.8% |
| Vermögenserträge | 793 161 | 718 021 | 786 969 | 75 140 | 10.5% |
| Entgelte | 725 456 | 629 950 | 787 562 | 95 506 | 15.2% |
| Finanzausgleich | 5 873 554 | 7 201 000 | 6 198 203 | -1 327 446 | -18.4% |
| Rückerstattungen | 20 262 | 20 000 | 75 648 | 262 | 1.3% |
| Beiträge an eigene Rechnung | 37 012 | 15 750 | 55 182 | 21 262 | 135.0% |
| Entnahmen / Aufwandüberschuss | - | - | - | - | 0.0% |
| Interne Verrechnung | - | - | - | - | 0.0% |
| Total | 15 605 115 | 15 097 821 | 15 894 194 | 507 294 | 3.4% |

| Artengliederung | IST 2016 | Budget 2016 | IST 2015 | Abw. IST 16 / Bud. 16 | |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|-------------|
| | | | | Betrag | % |
| AUFWAND | | | | | |
| Personalaufwand | 3 151 531 | 3 244 088 | 3 130 193 | -92 557 | -2.9% |
| Sachaufwand | 3 475 813 | 3 805 660 | 3 174 583 | -329 847 | -8.7% |
| Passivzinsen | - | 1 | 43 | -1 | -100.0% |
| Entschädigung an Gemeinwesen | 44 755 | 53 000 | 37 315 | -8 245 | -15.6% |
| Abschreibungen Finanzvermögen | 120 393 | 111 520 | 89 292 | 8 873 | 8.0% |
| Eigene Beiträge | 3 320 047 | 3 365 938 | 3 132 366 | -45 891 | -1.4% |
| Interne Verrechnung | - | - | - | - | 0.0% |
| Zwischentotal | 10 112 539 | 10 580 207 | 9 563 792 | -467 668 | -4.4% |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 3 295 288 | 3 834 820 | 3 772 428 | -539 532 | -14.1% |
| Einlagen / Einnahmenüberschuss | 2 197 289 | 682 794 | 2 557 973 | 1 514 495 | 2.2% |
| Total | 15 605 115 | 15 097 821 | 15 894 194 | 507 294 | 3.4% |

Die Ertragssteuer legt gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht zu.

Die Vermögenserträge bewegen sich CHF 0.075 Mio. über dem Budget 2016. Dies lässt sich aus den höheren Einnahmen bei den Pacht- und Baurechtszinsen sowie beim Steinbruch herleiten.

Die Entgelte liegen CHF 0.095 Mio. über dem Budget 2016. Mehreinnahmen bei der Wertstoffdeponie, Versicherungsleistungen sowie die Übernahme von 50 % der Kosten im Zusammenhang mit dem Felssturz „Hala“ durch die Gemeinde Schellenberg.

Der Finanzausgleich ist mit CHF 5.873 Mio. nach wie vor eine sehr wichtige Einnahmenquelle der Gemeinde Ruggell. Im Vergleich zum Budget resultiert ein Rückgang von CHF 1.327 Mio., welcher sich hauptsächlich auf die Mehreinnahmen bei den Steuern (Ertragssteuer + Vermögens- / und Erwerbssteuer) von CHF 1.641 Mio. zurückführen lässt.

Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr gegenüber dem Budget um 2.9 % gesunken. Die Forstgemeinschaft Gamprin, Schellenberg und Ruggell hat weniger Mannstunden für das Gemeindegebiet Ruggell aufgewendet als geplant. Bei der Gemeindekasse sind die einmaligen Mehrkosten für die Umstellung auf das neue Gemeinde Finanzhaushaltsgesetz GFHG noch nicht angefallen.

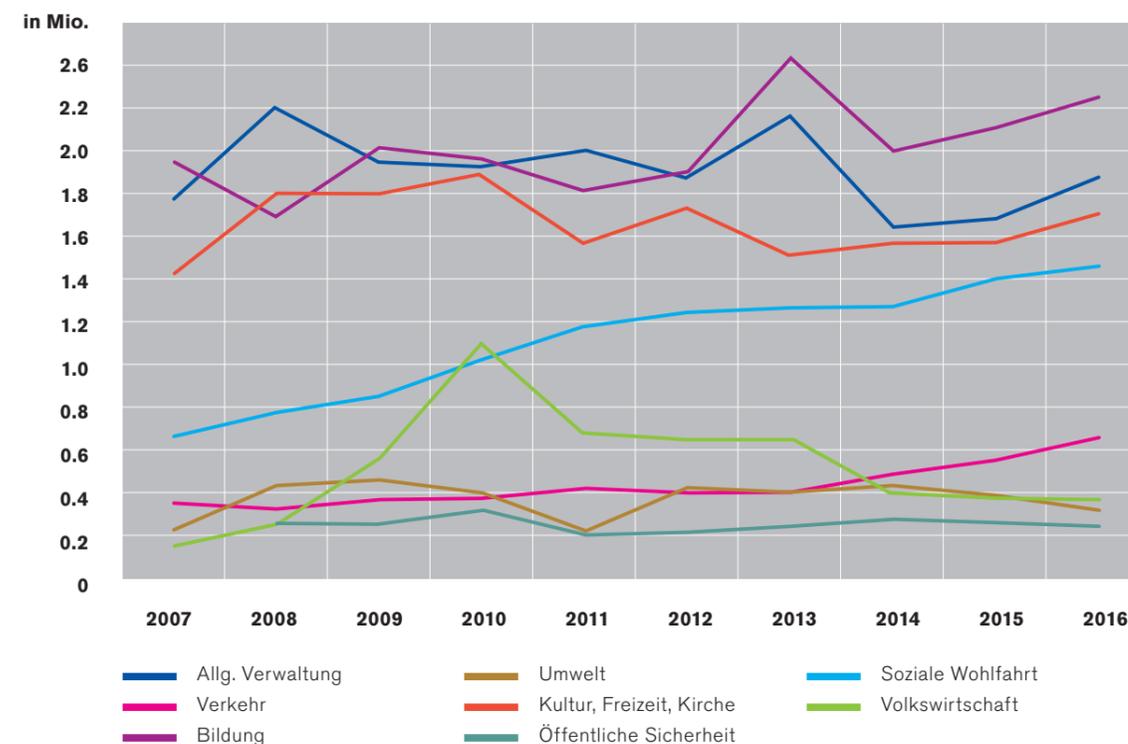
Im Personalaufwand sind auch Entschädigungen für Kommissionen, Gemeinderat etc. verbucht. Ferner enthält die Position sämtliche

Lohnnebenkosten wie Personalversicherungsbeiträge, Krankenkassenbeiträge sowie Aus- und Weiterbildungskosten.

Der Sachaufwand beläuft sich auf CHF 3.475 Mio. und ist gegenüber dem Budget um CHF 0.329 Mio. niedriger ausgefallen. Innerhalb des Sachaufwandes schlagen sich der bauliche Unterhalt mit CHF 1.172 Mio. sowie die Dienstleistungen und Honorare mit CHF 1.021 Mio. zu Buche. Für Spesenentschädigungen wurden CHF 0.162 Mio., für das Verbrauchsmaterial CHF 0.142 Mio. und für das Büro- und Schulmaterial CHF 0.175 Mio. aufgewendet. Für Wasser und Energie wurden CHF 0.278 Mio., für Anschaffungen von Mobilien CHF 0.217 Mio. sowie für übrigen Unterhalt CHF 0.097 Mio. aufgewendet.

Die eigenen Beiträge setzen sich aus dem Gemeindeanteil an den Lehrergehältern mit CHF 1.352 Mio., Ergänzungsleistungen AHV/IV und Pflegegeld CHF 0.562 Mio., Förderbeiträgen Energieeffizienz mit CHF 0.199 Mio., Betriebskostenbeitrag LAK CHF 0.308 Mio., Wirtschaftliche Hilfe CHF 0.260 Mio., Beiträgen an die Familienhilfe mit CHF 0.128 Mio., Betriebskostenanteil AZV mit CHF 0.150 Mio., Beitrag Stiftung offene Jugendarbeit (OJA) CHF 0.091 Mio. und weiteren Beträgen wie Vereinsbeiträge etc. zusammen.

Entwicklung einiger Verwaltungszweige (Nettoausgaben) 2007–2016



Diese Grafik zeigt die Entwicklung der wichtigsten Verwaltungszweige im Laufe der letzten zehn Jahre auf. Es handelt sich hierbei um die Nettoaufwände, d.h. die Einnahmen in den einzelnen Bereichen (wie Gebühren etc.) sind in diesen Zahlen mitberücksichtigt.

In den Verwaltungszweigen „Allg. Verwaltung“, „Bildung“, „Kultur, Freizeit, Kirche“ und „Soziale Wohlfahrt“ fallen ein Grossteil der Gesamtkosten an.

Der Verwaltungszweig „Bildung“ weist die höchsten Ausgaben auf: Die Hauptposten bilden dabei die Primarschule/Kindergarten (CHF 1.636 Mio.), Schulanlagen (CHF 0.502 Mio.) sowie die Sonderschulung (CHF 0.072 Mio.).

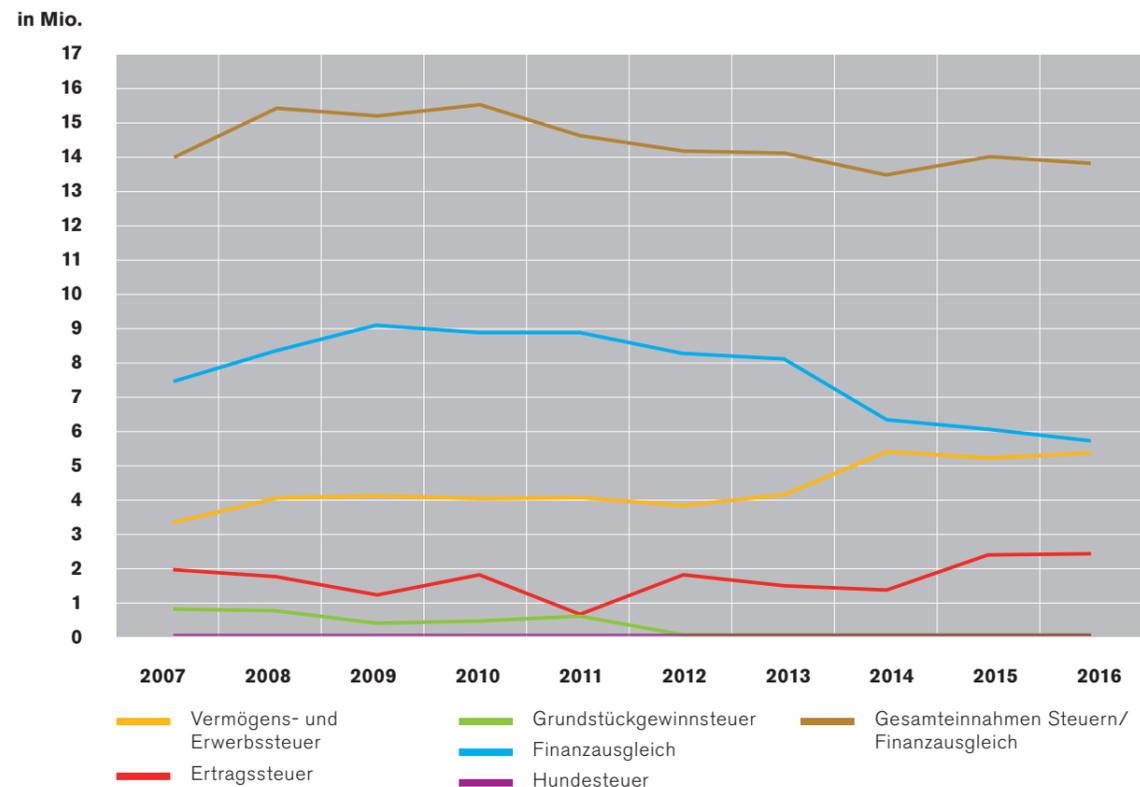
Der Verwaltungszweig „Allgemeine Verwaltung“ weist die zweithöchsten Ausgaben auf: Die Hauptposten bilden die Gemeindeverwaltung (CHF 1.121 Mio.), Bauverwaltung (CHF 0.321

Mio.), Gemeinderat / Kommissionen (CHF 0.182 Mio.) sowie die Verwaltungsliegenschaften (CHF 0.222 Mio.).

Am dritthöchsten liegen die Ausgaben im Verwaltungszweig „Kultur, Freizeit, Kirche“. Die Hauptposten bilden der Freizeitpark Widau (CHF 0.471 Mio.), Kirche/Friedhof (CHF 0.393 Mio.), Kiefer-Martis-Huus (CHF 0.181 Mio.), Kulturförderung (CHF 0.081 Mio.), Gemeindegaststätte (CHF 0.122 Mio.), Musikhaus (CHF 0.084 Mio.), Vereinshaus (CHF 0.099 Mio.) sowie die Massenmedien (CHF 0.076 Mio.).

Im Bereich „Soziale Wohlfahrt“ kann ein stetiger Anstieg der Kosten festgestellt werden. Die Hauptposten bilden die Ergänzungsleistungen AHV/IV und Pflegegeld (CHF 0.562 Mio.), Altersheime (CHF 0.308 Mio.), Sozialhilfe (CHF 0.260 Mio.), Jugend (CHF 0.100 Mio.) sowie die Familienhilfe (CHF 0.129 Mio.).

Entwicklung einzelner Steuerarten und Finanzausgleich zwischen 2007–2016



Diese Grafik schildert, wie sich die einzelnen Steuerarten in den letzten zehn Jahren entwickelt haben.

Seit dem Geschäftsjahr 2008 findet das neue Finanzausgleichsgesetz (FinAG) vom 24. Oktober 2007 Anwendung. Durch einen festgelegten Mindestfinanzbedarf pro Einwohner und einem abgestuften Einwohnerzuschlag für Gemeinden unter 3 300 Einwohnern können die o.g. Steuerarten und der Finanzausgleich nur noch in einem zueinander abhängigen Gesamtpaket betrachtet werden. Mehr- oder Mindereinnahmen bei den o.g. Steuerarten werden mit Ausnahme von 30 % des Gemeindeanteils an der Ertragssteuer über den Finanzausgleich korrigiert. Dies gibt der Gemeinde die Möglichkeit, über einen Zeitraum von vier Jahren mit ungefähr gleichbleibenden Einnahmen zu planen.

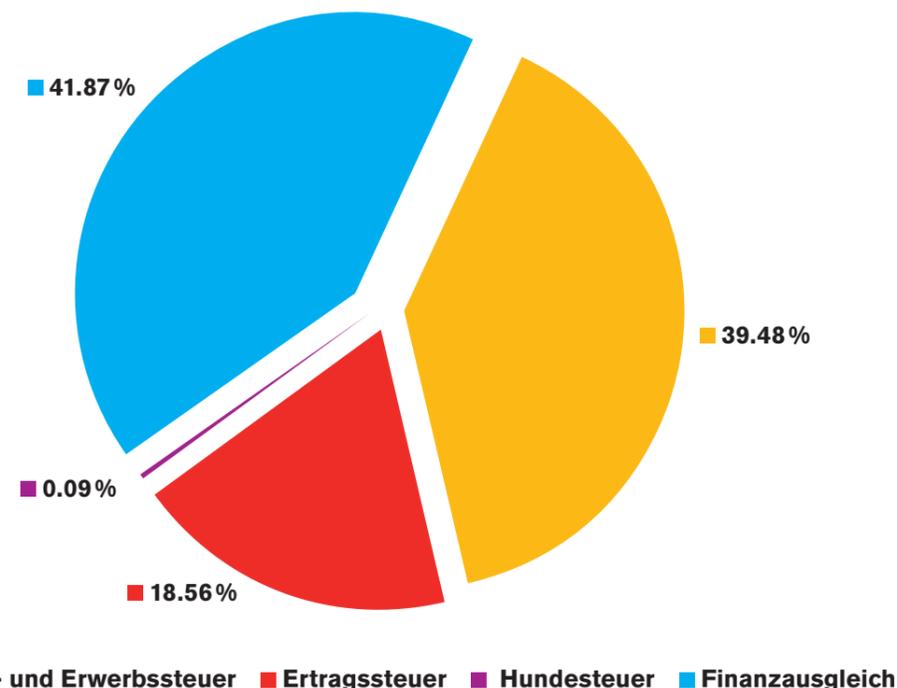
Der Finanzbedarf pro Kopf liegt derzeit bei CHF 7 051 und der Faktor(k) bei 0.71. Daraus errechnet sich der Mindestfinanzbedarf pro Einwohner von (CHF 7 051 multipliziert mit 0.71) CHF 5 006.

Den Gemeinden bis 3 300 Einwohner werden aufgrund deren Kleinheit ein Einwohnerzuschlag ausgerichtet. Der Einwohnerzuschlag für das Jahr 2016 wurde mit 2 156 Einwohnern berechnet.

Die Vermögens- und Erwerbssteuer (Steuer der natürlichen Personen) verzeichnet einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Die Einnahmen aus der Ertragssteuer (Steuer der juristischen Personen) sind gegenüber Vorjahr um CHF 0.021 Mio. angestiegen. Die Einnahmen aus der Grundstücksgewinnsteuer fallen seit dem Geschäftsjahr 2012 zu 100 % dem Land zu.

Steuereinnahmen und Finanzausgleich im Jahresvergleich

| Bezeichnung | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Vermögens- und Erwerbssteuer | 4 206 150 | 3 983 669 | 4 317 863 | 5 567 879 | 5 393 594 | 5 538 137 |
| Ertragssteuer | 826 910 | 1 946 256 | 1 664 814 | 1 534 566 | 2 582 933 | 2 603 513 |
| Grundstück- gewinnsteuer | 685 746 | - | - | - | - | - |
| Hundesteuer | 8 218 | 10 189 | 10 993 | 12 092 | 13 013 | 12 931 |
| Finanzausgleich | 9 029 296 | 8 375 507 | 8 274 151 | 6 522 712 | 6 198 203 | 5 873 554 |
| Total | 14 756 320 | 14 315 620 | 14 267 821 | 13 637 249 | 14 187 743 | 14 028 135 |



Von den Gesamteinnahmen im Bereich „Finanzausgleich und Steuern“ von CHF 14.028 Mio. macht 41.9 % der Finanzausgleich aus. Die in

Ruggell steuerpflichtigen natürlichen Personen tragen 39.5 % bei. 18.6 % des Steueraufkommens stammen von juristischen Personen.

Investitionsrechnung

| Ausgaben | IST 2016 | Budget 2016 | IST 2015 | Abweichung IST 16 / Bud. 16 |
|--------------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------------------|
| Allgemeine Verwaltung | 329 073 | 136 000 | 186 865 | 193 073 |
| Öffentliche Sicherheit | - | - | - | - |
| Bildung | 1 405 367 | 1 610 000 | 4 292 420 | -204 633 |
| Kultur, Freizeit, Kirche | 147 797 | 174 350 | 18 732 | -26 553 |
| Gesundheit | - | - | - | - |
| Soziale Wohlfahrt | 148 909 | 123 000 | 22 061 | 25 909 |
| Verkehr | 890 229 | 1 200 000 | 1 037 100 | -309 771 |
| Umwelt, Raumordnung | 1 343 968 | 1 592 500 | 1 138 257 | -248 532 |
| Volkswirtschaft | 10 242 | 100 000 | 3 959 | -89 758 |
| Finanzen, Steuern | - | - | - | - |
| Total | 4 275 586 | 4 935 850 | 6 699 394 | -660 264 |

| Einnahmen | IST 2016 | Budget 2016 | IST 2015 | Abweichung IST 16 / Bud. 16 |
|--------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------------------------|
| Allgemeine Verwaltung | - | - | - | - |
| Öffentliche Sicherheit | - | - | - | - |
| Bildung | 71 328 | - | 26 325 | 71 328 |
| Kultur, Freizeit, Kirche | - | - | - | - |
| Gesundheit | - | - | - | - |
| Soziale Wohlfahrt | - | - | - | - |
| Verkehr | 169 835 | 337 000 | 162 862 | -167 165 |
| Umwelt, Raumordnung | 737 571 | 682 000 | 250 856 | 55 571 |
| Volkswirtschaft | - | - | - | - |
| Finanzen, Steuern | - | - | - | - |
| Total | 978 735 | 1 019 000 | 440 043 | -40 265 |

| | | | | |
|---------------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|
| Nettoinvestitionen | 3 296 851 | 3 916 850 | 6 259 351 | -619 999 |
|---------------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|

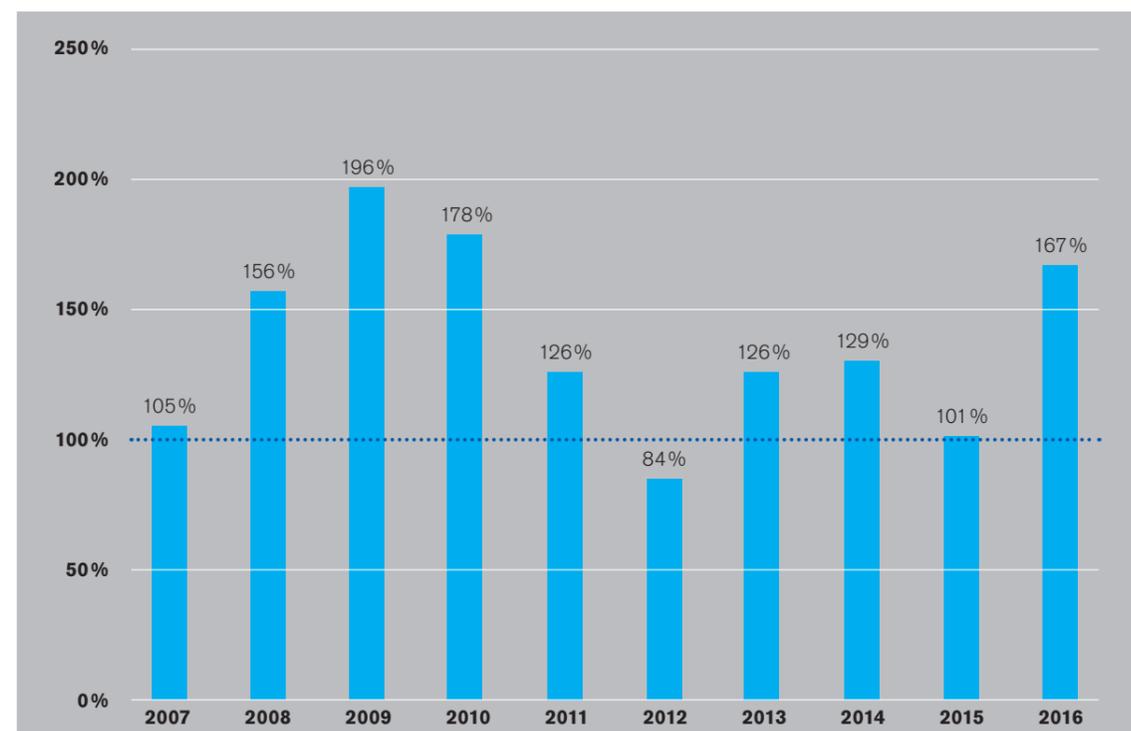
Die Investitionsrechnung schliesst mit Totalausgaben von CHF 4.275 Mio. und Totaleinnahmen von CHF 0.978 Mio. ab. Daraus ergeben sich

Nettoinvestitionen von CHF 3.296 Mio.. Die Nettoinvestitionen fallen um CHF 0.619 Mio. tiefer aus als budgetiert.

Die Einzelposten der Investitionsrechnung 2016

| | Brutto-Betrag | |
|--|---------------|-----------|
| Umbau / Anpassung Bestand „Erweiterung Primarschule“ | CHF | 1 302 396 |
| Schmettakanal „Bereich Sternenareal“ Ausweitung Profil | CHF | 589 290 |
| Investitionsbeitrag WLU | CHF | 362 020 |
| Erschliessung Würle 2. Etappe | CHF | 336 715 |
| Kauf Landwirtschaftsböden | CHF | 298 482 |
| Erschliessung Betzi 3.+4. Etappe | CHF | 227 109 |
| Kommunalfahrzeug VM 1300 | CHF | 182 473 |
| Investitionsbeitrag LAK | CHF | 148 909 |
| Zufahrtsstrasse Würleweg zu Möhlibach | CHF | 138 696 |
| Investitionsbeitrag AZV Bendern | CHF | 120 815 |
| Spielplatz Langacker | CHF | 110 880 |
| Neubau Kindergartengebäude | CHF | 102 972 |
| Optimierung Deponievolumen | CHF | 76 449 |
| Baulandumlegung Rotagass | CHF | 54 838 |
| Neuer Zubringer Industriestrasse | CHF | 49 947 |
| Strassensanierung Limsenegg | CHF | 44 072 |
| Umstellung Gemeindekanal auf HD | CHF | 25 542 |
| Beiträge an Kulturvereine | CHF | 14 499 |
| Erweiterung Feuerwehr-Depot | CHF | 14 256 |
| Sanierung Lettenstrasse (Langacker-Spidach) | CHF | 13 055 |
| Ausbau Schulweg | CHF | 12 252 |
| Erschliessung Gewerbezone Flandera | CHF | 10 242 |
| HWE Giessen, Neubau Pumpschacht für Entlastung | CHF | 9 784 |
| Kehrmaschine Adler | CHF | 9 450 |
| Finanzierungsbeitrag Stiftung Ahnenforschung | CHF | 8 162 |
| Stichstrasse Würle Parz. 368, 371, 3486 | CHF | 6 029 |
| ELO EWK Migration (Projekt GEVER) | CHF | 5 049 |
| Sanierung Hochbrugg „alte Spiers“ | CHF | 1 204 |

Entwicklung des Selbstfinanzierungsgrad 2007–2016



— Selbstfinanzierungsgrad in %
..... langfristige Durchschnitts-Zielgrösse

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Die obenstehende Grafik zeigt auf, dass sämtliche Investitionen der Jahre 2007 bis 2016 mit Ausnahme des Jahres 2012 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Das Rechnungsjahr 2016 schliesst mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 167 % ab.



Das Naturschutzgebiet Ruggeller Riet: Ein Kleinod in der Talebene.

Verpflichtungskredite per 31.12.2016

| Projekt | Kreditbewilligung | Kredit-Projekt | Ergänzungskredit | Total Kredit | | Bausumme bis 2013 | Bausumme 2014 | Bausumme 2015 | Bausumme 2016 | Bausumme Total | Verfügbarer Restkredit |
|--|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|--|-------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|------------------------|
| Baulandumlegung Rotengasse | 3.2.10 | 82 000 | 130 000 | 212 000 | | 39 313 | 30 346 | 86 903 | 54 838 | 211 400 | 600 |
| Schutzzone Grundwasserpumpwerke Oberau und Spetzau | 23.10.12 | 405 000 | - | 405 000 | | - | 80 598 | 128 977 | - | 209 575 | 195 425 |
| Neubau Kindergartengebäude | 3.9.13 | 6 965 000 | - | 6 965 000 | | 435 380 | 3 071 712 | 3 429 724 | 5 319 | 6 942 134 | 22 866 |
| Wohnen im Alter | 1.10.13 | 79 000 | 51 000 | 130 000 | | 5 271 | 33 907 | 51 057 | 23 610 | 113 844 | 16 156 |
| Nachhaltiges Deponiemanagement | 1.4.14 | 42 952 | - | 42 952 | | - | 18 393 | 29 131 | - | 47 524 | -4 572 |
| Umbau / Anbau Bestand „Erweiterung Primarschule“ | 10.2.15 | 2 355 000 | - | 2 355 000 | | - | 88 560 | 862 697 | 1 302 396 | 2 253 653 | 101 347 |
| Erschliessung Würle 2. Etappe | 22.6.15 | 1 085 000 | - | 1 085 000 | | - | 39 226 | 527 800 | 345 761 | 912 786 | 172 214 |
| Ausbau Schmettakanal, Ingenieurleistungen | 11.11.15 | 92 000 | - | 92 000 | | - | - | - | 90 813 | 90 813 | 1 187 |
| Primarschule Umbau Räumlichkeiten für den Mittagstisch | 11.11.15 | 12 000 | - | 12 000 | | - | - | - | 1 653 | 1 653 | 10 347 |
| Projekt Zukunftswerkstatt | 11.11.15 | 75 000 | - | 75 000 | | - | - | - | 28 666 | 28 666 | 46 334 |
| Erschliessung Betzi 3.+ 4. Etappe | 4.7.16 | 955 000 | - | 955 000 | | - | - | - | 235 658 | 235 658 | 719 342 |
| Stichstrasse Würle zu Parz. 368, 371, 3486 | 27.9.16 | 142 000 | - | 142 000 | | - | - | - | 6 173 | 6 173 | 135 827 |
| Erhöhung Ballfänger im Freizeitpark Widau | 8.11.16 | 95 000 | - | 95 000 | | - | - | - | 22 000 | 22 000 | 73 000 |
| Audioanlage Kirche Innen und Friedhof | 8.11.16 | 32 800 | - | 32 800 | | - | - | - | 10 800 | 10 800 | 22 000 |
| Baukostenbeitrag an LRK-Stützpunkt in Vaduz | 29.11.16 | 32 000 | - | 32 000 | | - | - | - | - | - | 32 000 |
| Unterstützung Alp Fahren-Ziersch | 13.12.16 | 28 481 | - | 28 481 | | - | - | - | - | - | 28 481 |
| Total | | 12 478 233 | 181 000 | 12 659 233 | | 479 963 | 3 362 741 | 5 116 288 | 2 127 686 | 11 086 678 | 1 572 554 |

Vermögensrechnung

| Bilanz in CHF | 31.12.16 | 31.12.15 | Differenz |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Aktiven | | | |
| Finanzvermögen: | 34 562 673 | 32 223 871 | 2 338 802 |
| Flüssige Mittel | 5 417 529 | 5 205 409 | 212 120 |
| Kasse | 5 138 | 5 632 | -495 |
| Post | 743 934 | 322 764 | 421 170 |
| Banken | 4 668 458 | 4 877 013 | -208 555 |
| Guthaben / Forderungen | 3 625 021 | 2 824 203 | 800 819 |
| Landeskasse | 2 456 386 | 2 301 539 | 154 847 |
| Steuerguthaben | 1 023 538 | 359 262 | 664 276 |
| Debitorenguthaben | 215 850 | 212 591 | 3 259 |
| Sonstige Guthaben | - | 6 063 | -6 063 |
| Delkredere | -70 753 | -55 252 | -15 501 |
| Rechnungsabgrenzung | 313 400 | 385 158 | -71 758 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 313 400 | 385 158 | -71 758 |
| Anlagen des Finanzvermögen | 25 206 723 | 23 809 102 | 1 397 622 |
| Kassenobligationen | 1 500 000 | 1 500 000 | - |
| Anleihen | 1 981 900 | 1 001 400 | 980 500 |
| Aktien Bergbahnen Malbun AG | 1 | 1 | - |
| Vorsorglicher Bodenerwerb u. Gebäude | 21 688 978 | 21 273 107 | 415 872 |
| Kehrichtmarken (Lager) | 15 629 | 11 852 | 3 777 |
| Strassenleuchten (Lager) | 20 215 | 22 742 | -2 527 |
| Verwaltungsvermögen: | 16 351 875 | 16 350 311 | 1 563 |
| Gemeindeboden | 866 724 | 664 545 | 202 179 |
| Gemeindewald | 1 | 1 | - |
| Hochbauten | 14 517 684 | 14 782 464 | -264 780 |
| Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtung | 722 497 | 658 333 | 64 165 |
| Kulturgüter | 1 | 1 | - |
| Darlehen, Beteiligungen | 244 968 | 244 968 | - |
| Total Aktiven | 50 914 548 | 48 574 183 | 2 340 366 |

| Bilanz in CHF | 31.12.16 | 31.12.15 | Differenz |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Passiven | | | |
| Laufende Verbindlichkeiten | 2 545 547 | 2 432 534 | 113 013 |
| Kreditoren | 2 120 022 | 2 226 521 | -106 500 |
| Kontokorrent Landessteuer | 341 179 | 119 754 | 221 425 |
| Steuervorauszahlungen | 36 932 | 40 840 | -3 908 |
| Kautionen | 37 497 | 34 496 | 3 001 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 9 917 | 10 923 | -1 006 |
| Rechnungsabgrenzung | 112 161 | 85 228 | 26 933 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 112 161 | 85 228 | 26 933 |
| Fonds | 150 719 | 103 273 | 47 446 |
| Fonds Sozialwesen | 150 719 | 103 273 | 47 446 |
| Rückstellung | 390 136 | 434 452 | -44 316 |
| Ferien / Stunden des Personals | 63 600 | 61 300 | 2 300 |
| Überbrückungsrenten | 81 572 | 128 188 | -46 616 |
| Vorsorgeverpflichtungen | 244 964 | 244 964 | - |
| Eigene Mittel | 47 715 984 | 45 518 695 | 2 197 289 |
| Eigenkapital per 1.1.2016 / 1.1.2015 | 45 518 695 | 42 960 722 | 2 557 973 |
| Ertragsüberschuss LR | 2 197 289 | 2 557 973 | -360 684 |
| Total Passiven | 50 914 548 | 48 574 183 | 2 340 366 |

Über den Vermögensstand der Gemeinde gibt die Schlussbilanz per 31. Dezember 2016 Auskunft. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 2 197 289 erhöht.

Anmerkungen zur Vermögensrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr haben die flüssigen Mittel um CHF 0.2 Mio. zugenommen.

Die Anlagen des Finanzvermögens haben um CHF 1.4 Mio. zugenommen. Dies ist auf den Kauf einer Anleihe sowie auf einen Bodenkauf zurückzuführen.

Das Verwaltungsvermögen hat sich nicht verändert. Das heisst, dass die getätigten Nettoinvestitionen von CHF 3.2 Mio. sowie die verbuchten Abschreibungen von CHF 3.2 Mio. gleich hoch sind.

Unter dem Punkt Darlehen / Beteiligungen sind die unten angeführten Positionen mit einem Erinnerungsfranken sowie das Darlehen an das Land mit CHF 244 964.– aufgeführt.

- Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)
- Abwasserzweckverband (AZV)
- Liechtensteinische Alters und Krankenpflege (LAK)
- Verein für Abfallentsorgung (VfA)
- Darlehen an das Land

Sachversicherungswerte per 31.12.2016

Gebäude zum Neuwert
CHF 77 089 058.-

Waren und Einrichtungen, inkl. EDV-Anlagen
CHF 5 000 000.-

Rückstellungsübersicht per 31.12.2016

| | Rückstellung per 1.1.2016 | Bildung 2016 | Auflösung 2016 | Rückstellung per 31.12.2016 |
|----------------------------------|---------------------------|--------------|----------------|-----------------------------|
| Ferien und Stunden des Personals | 61 300 | 2 300 | | 63 600 |
| Überbrückungsrenten | 128 188 | | 46 616 | 81 572 |
| Vorsorgeverpflichtung PVS | 244 964 | | | 244 964 |
| Total | 434 452 | 2 300 | 46 616 | 390 136 |

Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell

Die Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell wurde im Jahr 2012 gegründet. Das Stiftungskapital von CHF 30 000.- wurde noch nicht abgerufen.

Revisionsbericht 2016

Thöny // Treuhand

REVISIONSBERICHT 2016

Thöny Treuhand AG
Austrasse 15
Postfach 103
9495 Triesen
Liechtenstein

Telefon +423 233 22 55
Telefax +423 233 30 50
office@thoeny-treuhand.li

Bericht über die Gemeinderechnung der

Gemeinde Ruggell

Im Auftrag der Gemeinde Ruggell haben wir die auf den 31. Dezember 2016 abgeschlossene Gemeinderechnung, bestehend aus Verwaltungs- und Vermögensrechnung, geprüft.

Für die Gemeinderechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Gemeinderechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Gemeinderechnung der Gemeindeordnung, dem Gemeindegesetz des Landes und den Bestimmungen in den zugehörigen Verordnungen.

Triesen, 29. Mai 2017

THÖNY TREUHAND AG


G. Meier
(Wirtschaftsprüfer)
(leitender Revisor)


H. Hauer
(Revisor)

Beilagen

- Gemeinderechnung 2016 bestehend aus Verwaltungs- und Vermögensrechnung
- Verpflichtungskredite per 31.12.2016

MWST Nr. 51 209
FL-1.009.206

Bericht der Geschäftsprüfungskommission 2016

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an den Gemeinderat der Gemeinde Ruggell

Als Geschäftsprüfungskommission und basierend auf den Ergebnissen der Prüfung durch die externe Revisionsstelle haben wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung beurteilten wir, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und die Gemeindevorsteherung, die Verwaltung und die Gemeindeorgane zu entlasten.

Die im Rahmen der Prüfungen gemachten Feststellungen, die jedoch keine Einschränkung bezüglich der von uns gemachten Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung darstellen, werden von der GPK in einem separaten Schreiben zu Händen des Gemeinderates festgehalten.

Ruggell, 1. Juni 2017

Die Geschäftsprüfungskommission



Tanja Blumenthal-Kind



Rita Matt



Stephanie Marxer



gemeinderuggell

Gemeindeverwaltung
Rathaus, Poststrasse 1
LI-9491 Ruggell
Tel. +423 377 49 20
info@ruggell.li
www.ruggell.li